https://blz.li/3gx8

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 5. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.09.2018 um 19:34 von Redaktion LeineBlitz

Filmon Negasi (rechts im Bild) vom Koldinger SV im Kampf um den Ball mit Mohamed Nasef vom VfL Bückeburg. Die KSVer gewinnen das Bezirksligaspiel 6:0. / Foto: R. Kroll

Landesliga-Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** bleibt auch nach dem fünften Spiel ohne Punktverlust. Heute gewann die Mannschaft gegen den HSC Blau-Weiß Schwalbe Tündern 2:1 (0:0) und steht damit unangefochten an der Tabellenspitze. Gegen die Defensiv-Spezialisten aus Tündern hatten die Gastgeber in der ersten Hälfte mehr Spielanteile, dabei sprangen jedoch nur gute Chancen durch Gean Rodrigo Baumgratz und Michael Gerlach heraus. Die Chancen wurden ausgelassen und somit ging es torlos in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel sorgte eine Einzelaktion für die Hemminger Führung. Gean Rodrigo Baumgratz setzte sich in der 67. Minute im Strafraum durch und traf in den rechten oberen Torwinkel zum 1:0. Nur drei Minuten später erhöhte Michael Gerlach per Flachschuss aus 11 Metern auf 2:0. SC-Trainer Semir Zan bemängelte das Verhalten seiner Mannschaft nach dem 2:0: "Da haben wir plötzlich viel zu passiv agiert und keine zweiten Bälle mehr gewonnen." Die Folge: In der 73. Minute trafen die Gäste zum 2:1. Besonders in der Schlussphase wurde es hektisch, die Tünderaner bekamen Freistöße am Fließband, letztlich überstanden die Gastgeber die letzten Minuten ohne weiteres Gegentor. "Wir haben uns das Leben nach dem 2:1 selbst schwer gemacht. Unterm Strich geht der sieg aus meiner Sicht aber in Ordnung", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, J. Hyde, A. Hyde, Wauker, Akcora, Uphoff (60. Hansmeier), Kayhan, Gerlach (72. Melz), Rizzo (89. Wißert), Klein, Baumgratz. 0:5 (0:1) gegen die TSV Burgdorf - beim **TSV Pattensen** zeigt der Trend nach der dritten Niederlage in Folge nach unten. Dabei begannen die Gastgeber heute vielversprechend und hatten in den ersten 15 Minuten Chancen zur Führung. Trotzdem waren vor allem in der Defensive Unkonzentriertheiten zu sehen. So gingen die Gäste in der 19. Minute in Führung, bis zur Halbzeit blieb es bei dem knappen Rückstand. Nach dem Seitenwechsel hatte Steve Goede die große Chance zum Ausgleich, doch der Ball landete nicht im Burgdorfer Tor. Stattdessen brach der TSV Pattensen nach dem 0:2 (52.) regelrecht zusammen und musste weitere Gegentreffer in der 69., 73. und 87. Minute hinnehmen. "Wir haben die Gegentore quasi hergeschenkt. Wir wollten unbedingt wieder in die Erfolgsspur zurückfinden, das ist uns nicht gleiungen", sagte Routinier Georg Schwarz nach dem Spiel. **TSV Pattensen:** Tvrtkovic, Schwarz, Ebers, Buchmann, Dempwolf (76. Scholz), Marotzke, Goede, Hinske, Liedtke, Grünke, Gassmann (67. Westphal). Unerwartet deutlich setzte sich in der Bezirksliga 2 die **SV Arnum** an der Hiddestorfer Straße 4:1 (1:1) gegen SV Ramlingen/Ehlershausen II durch. Das 1:0 (17.) durch Andreas Bült glich der Gast durch den von Morten Frerichs verursachten Strafstoß aus. Zu allem Überfluss sah Frerichs in der 37. Spielminute die gelb-rote Karte, die Arnumer mussten bis zum Schlusspfiff in Unterzahl auskommen. Aber das machte ihnen nichts aus, durch Konter kamen sie zu drei weiteren Toren durch Björn Graw (53.), Michael Zajusch (59.) und Nick Hieronymus (85.). Den Treffern drei und vier waren Einwürfe der Arnumer vorausgegangen, sie schalten schneller als der Gegner und kamen damit zu ihren Toren. "Wir haben heute zwei spielerisch sehr starke Mannschaften gesehen", meint SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Wir haben in der zweiten Halbzeit unsere Torchancen konsequent genutzt und daher verdient gewonnen." **SV Arnum:** Ernst, Schnell, Zajusch (84. Abels), J. Hieronymus, Bült (80. Idel), Y.-N. Pohl, N. Hieronymus, Graw, Frerichs, Angelovski (68. Hoffmann), M.-K. Pohl. Einen deutlichen 6:0 (2:0)-Sieg konnte der **Koldinger SV** heute im Heimspiel der Bezirksliga 3 gegen den VfL Bückeburg II feiern. "Das war fußballerisch und läuferisch eine sehr gute Leistung von uns. Der Sieg geht auch in der Höhe in Ordnung", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. Martin Pietrucha brachte den KSV in der 25. Minute per Elfmeter nach Foul an Patrick Rogalski in Führung, Reinhold Wirt erhöhte in der 40. Minute auf 2:0. Kurz nach Wiederanpfiff traf Daniel Ische zum vorentscheidenden 3:0. Die weiteren Tore erzielten Hassan Jaber (55., 70.) und erneut Ische (85.). "Ich habe heute bewusst

unsere besten Fußballer aufgestellt, weil wir gegen den relativ unerfahrenen Gegner viel Ballbesitz generieren wollten. Gepaart mit einem sehr guten Zweikampfverhalten waren wir dem Gegner in allen Belangen überlegen. Ich bin sehr zufrieden mit dem heutigen Auftritt, es war ein wichtiger Sieg für uns, um oben dran zu bleiben", sagte Jarzombek. Am Dienstag teste der Koldinger SV ab 19 Uhr auf heimischer Anlage gegen den Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld. **Koldinger SV:** Reiche, Ische, Wirt, Rogalski, Negasi, Kwadsoyie, Jarzombek, Saadun, Pietrucha (60. Zalustowski), Pulido-Leon (60. Fakih), Jaber (75. Kembo).